

	<p>Objekt: August Kestner (1777-1853), Diplomat und Sammler</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design, Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 200.115</p>
--	---

## Beschreibung

Schulterstück. - Dieses Porträt entstand während Rudolf Wiegmanns Italienaufenthalt (1828–1832) in Rom, als er neben vielen anderen Künstlern und Archäologen auch seinen hannoverschen Landsmann August Kestner in diesem Kreise traf.

Der Italienaufenthalt diente dem Studium der antiken Architektur. Bei Besuchen in Pompeji entdeckte Wiegmann auch sein Interesse für die antike Wandmalerei. Um der besonderen Technik auf den Grund zu gehen, erprobte er diese selbst. August Kestner gestattete Wiegmann ein Zimmer in seiner Dienstwohnung nach pompejanischen Vorbild zu gestalten, um hinter das Geheimnis der Maltechnik zu kommen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Die Zeichnung ist nur noch als Foto erhalten; das Original ist ein Kriegsverlust

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Bleistift

Maße:

Höhe: 30 cm, Breite: 22,3 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1832
	wer	Rudolf Wiegmann (1804-1865)
	wo	Rom

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer August Kestner (1777-1853)

wo

## Schlagworte

- Architektur
- Maltechnik
- Porträt
- Wandmalerei
- Zeichnung
- Zeichnung

## Literatur

- Böttcher, Dirk - Mlynek, Klaus u.a. (Hrsg.) (2002): Hannoversches Biographisches Lexikon. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hannover, 196-197
- Jorns, Marie (1964): August Kestner und seine Zeit : 1777 - 1853. Das glückliche Leben des Diplomaten, Kunstsammlers und Mäzens in Hannover und Rom. Aus Briefen und Tagebüchern zusammengestellt. Hannover, passim